

Unterstützung bei Investitionsentscheidungen

[21.09.2026] Der Umbau der Energieversorgung stellt Versorger vor langfristige Investitionsentscheidungen bei Gas-, Wärme- und Stromnetzen. Die Software CaliforniaX soll dabei helfen, unterschiedliche Szenarien zu kalkulieren und Infrastrukturprojekte auf ihre Wirtschaftlichkeit zu prüfen.

Für Energieversorger und Netzbetreiber wird es zunehmend anspruchsvoll, die langfristige Entwicklung von Gas-, Wärme- und Stromnetzen einzuschätzen. Wie das Unternehmen [G&W Software](#) mitteilt, soll dessen Lösung CaliforniaX dabei helfen, unterschiedliche Investitionsvarianten auf Grundlage veränderbarer Annahmen zu kalkulieren.

Entwicklungen etwa bei CO₂-Preisen, Netzentgelten oder Energiekosten könne die Software zwar nicht prognostizieren. Neue Annahmen ließen sich laut G&W jedoch in bestehende Kalkulationen übernehmen, um ihre Auswirkungen auf konkrete Infrastrukturprojekte zu untersuchen. Dies sei bereits vor einer Ausschreibung möglich.

„Sobald sich Varianten sauber durchrechnen lassen, wird aus der Kostenplanung ein Investitionsinstrument“, erklärt Jörg Butt, Produktmanager bei G&W Software. Ein Versorger könne auf dieser Grundlage beispielsweise untersuchen, ob sich Investitionen in einen weiteren Gasnetzabschnitt noch rechnen oder Kapital stattdessen in Wärme- und Strominfrastrukturen fließen sollte.

CaliforniaX deckt nach Angaben des Softwareunternehmens die Kostenplanung und -abwicklung von Bau- und Infrastrukturprojekten von der ersten Kostenschätzung bis zur Schlussabrechnung digital ab. Damit sollen verschiedene Ausbauvarianten vergleichbar und Investitionsentscheidungen auf eine nachvollziehbare Kostengrundlage gestellt werden.

(th)

Stichwörter: Informationstechnik, CaliforniaX, G&W Software